

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

III. Das Impfgeschäft von 1907

[urn:nbn:de:bsz:31-220978](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220978)

III. Das Impfgeschäft von 1907.

Gleichwie seit Jahren wurden auch im Jahr 1907 sämtliche Impflinge mit Tierlymphe geimpft. Die folgende Tabelle 6 berichtet über die Ergebnisse des Impfgeschäfts im einzelnen.

Impfpflichtige, Geimpfte und ungeimpfte im Jahr 1907. Tabelle 6.

Impfpflichtige.				Geimpfte und ungeimpfte.			
	Kleine Kinder	Schüler	Zusammen		Kleine Kinder	Schüler	Zusammen
Zur Erst- bez. Wiederimpfung nach den Bezirkslisten Vorzustellende zu Anfang 1907	78 724	43 792	122 516	Von diesen Impfpflichtigen wurden geimpft			
Im Laufe des Jahres zugezogene Impfpflichtige	4 126	279	4 405	a. mit Erfolg	50 980	40 966	91 946
Zusammen	82 850	44 071	126 921	b. ohne Erfolg	2 182	1 192	3 374
Davon sind in Abzug zu bringen:				c. mit unbekanntem Erfolg, weil nicht zur Nachschau erschienen	251	112	363
a. Gestorbene	10 832	43	10 875	zusammen	53 413	42 270	95 683
b. Verzogene	5 602	707	6 309	Ungeimpft blieben, weil			
c. Von der Impfpflicht Befreite, weil während der letzten 5 Jahre an den natürlichen Blattern erkrankt	35	19	54	a. auf Grund ärztlicher Zeugnisse vorläufig zurückgestellt	5 288	578	5 866
d. Bereits 1906 oder in den vorhergehenden Jahren mit Erfolg Geimpfte	2 059	182	2 241	b. nicht aufzufinden oder zufällig abwesend	899	174	1 073
e. Bereits in vorhergehenden Jahren mit Erfolg Geimpfte, aber erst 1907 zur Nachschau vorgestellte	1 227	—	1 227	c. vorschriftswidrig der Impfung entzogen	3 695	98	3 793
Zusammen	19 553	951	20 506	zusammen	9 882	850	10 732
Mithin Impfpflichtige	63 295	43 120	106 415	Die vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen waren Prozent der Impfpflichtigen			
				dagegen 1906	5,84	0,23	3,56
				" 1905	4,59	0,32	2,92
				" 1904	5,13	0,26	3,21
				" 1903	4,60	0,29	2,87
					4,40	0,28	2,79

¹⁾ Darunter 100 Schüler, welche wegen Aufhörens des Besuchs einer die Impfpflicht bedingenden Lehranstalt nicht geimpft wurden.

Darnach hat die Zahl der vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen im Berichtsjahr bei den kleinen Kindern zugenommen, bei den Schülern dagegen eine Abnahme erfahren.

IV. Die Kranken-, Pfründner- und Kreispflegeanstalten 1907.

In den nachstehenden Tabellen sind Angaben über Zahl, Umfang und Benützung der öffentlichen Krankenhäuser und der Privatkrankenanstalten, die teils auf den für die Reichsstatistik jährlich gemachten Erhebungen, teils auf besonderer Landeserhebung beruhen, zur Darstellung gebracht. Die Nachweisungen umfassen die allgemeinen Krankenanstalten, die Augenheil-, die Entbindungs- und die Irrenanstalten (einschl. der Anstalten für Epileptische und Idioten), sowie die Garnison-lazarette und Pfründneranstalten. Ferner sind Angaben über die 9 Kreispflegeanstalten angefügt, in denen meist unterstützungsbedürftige, körperlich oder geistig gebrechliche Personen, die sich zur Aufnahme in eine der vorbenannten Anstalten nicht eignen, auf Kosten der Kreise (Landarmenverbände) oder von Gemeinden (Ortsarmenverbänden) verpflegt werden.